World-ETF Portfolio
datamining approach



<u>A</u>ssetallocation

Datamining

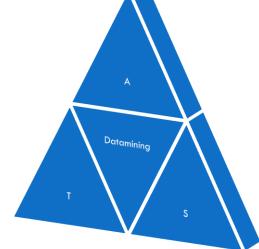
Mission

Unser Ziel: TotalReturn mit Portfolio aus Index ETFs

- □ Ein jährlicher Return von 7 % (5% nach Kosten)
- Und eine Begrenzung des Maximalverlustes auf maximal 7% (maxDrawDown)

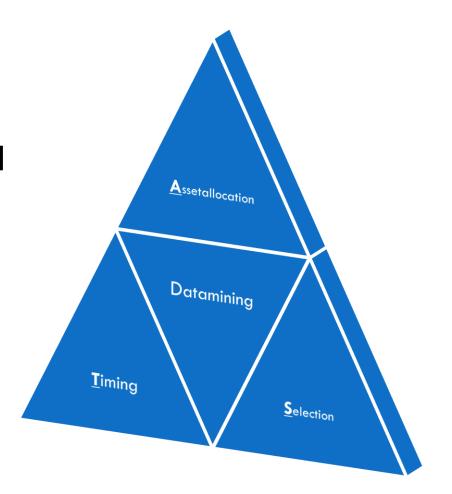
Mit einem Softwaresystem für <u>alle</u> drei Schritte der Vermögensverwaltung:

- □ Timing
- Selektion
- Assetallokation



Was ist der Ansatz?

- ÖkonomischeMarkteinschätzungen verbinden mit
- Quantitativen Analysen und Riskoptimierern
- in einem integrierten, quantitativenSoftwaresystem
- zu einem systematischen Anlageprozess



Ökonomisches Fundament

Die Auswahl der geeigneten Märkte und Faktoren ist Aufgabe der Ökonomieabteilung:

Sie benennt

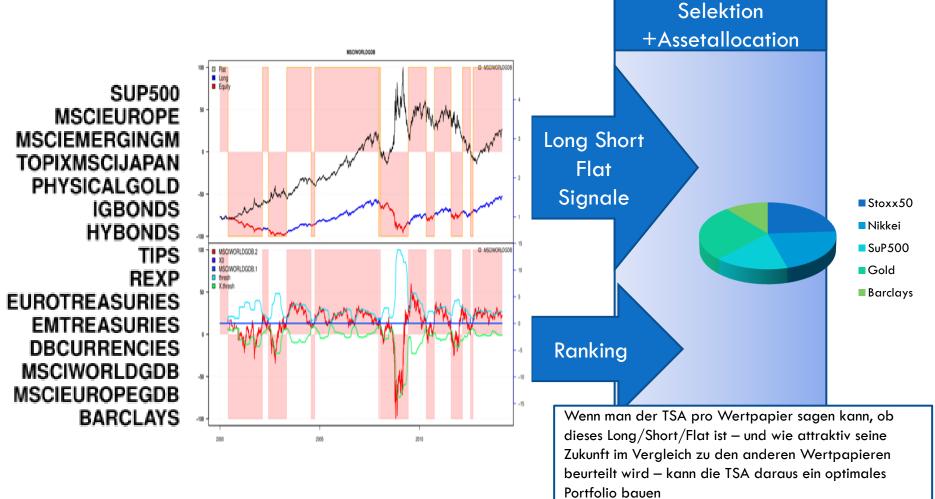
Macro-Indikatoren + ETF-Universum

+ Quantitativer Anlageprozess

Aufgabe des quantitativen Softwaresystems ist mit Hilfe dieser Eingangsdaten einen systematischen Anlageprozess zu fahren und und durch mathematisch optimales Mangement der Chansen/Risiken einen möglichst nachhaltigen Portfolioreturn zu erziehlen.

Ensemble von Tradingsystemen



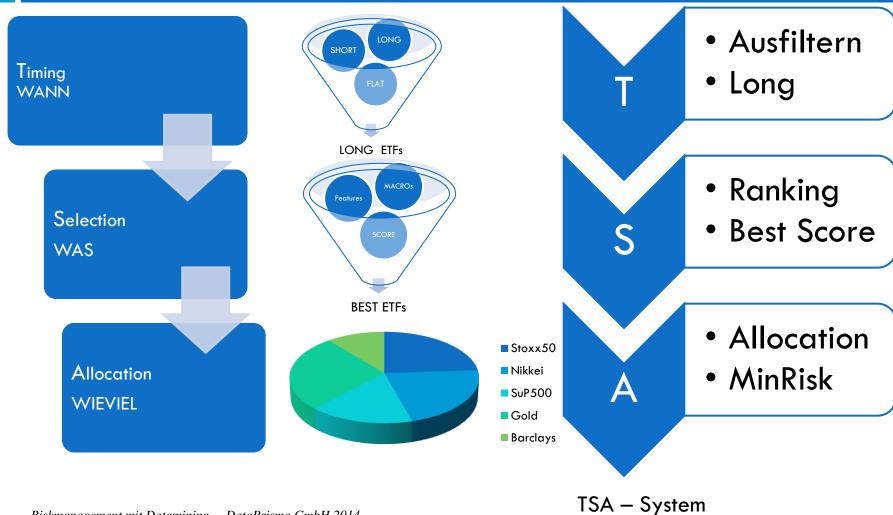


Was ist besonders an unserem Ansatz?

- Eigene Signale und Faktoren
- Steigerung der Nachhaltigkeit durch Integration vielfältiger Einzelmodelle mittels neuester Dataming Algorithmen
- Systematisches Risikomanagement durch quantitative Integration der gesamten Prozesskette: Timing, Selektion und Assetallokation bis hin zur Ordergenerierung

Systematischer Anlageprozess



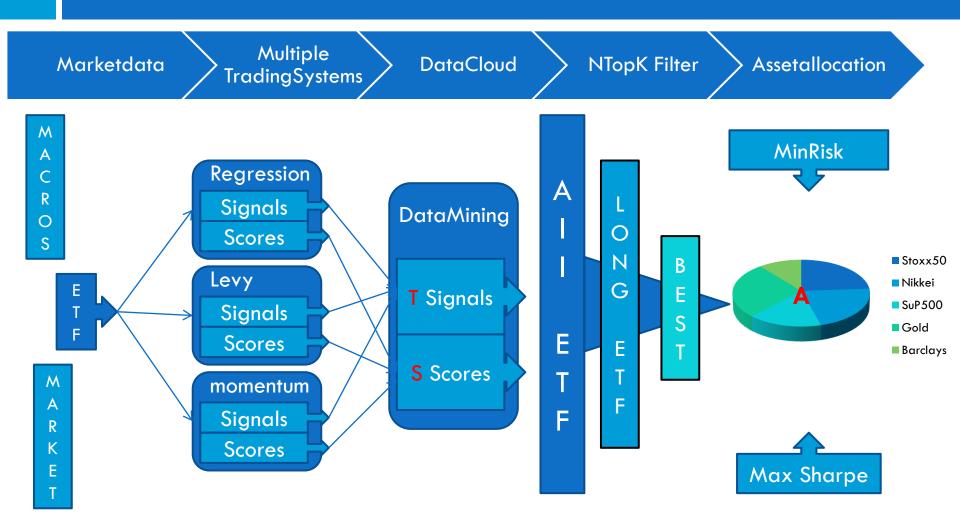


Erfolgsbeitrag der Mathematik

- Die mathematischen Algorithmen in der TSA ermöglichen Ihr, die angelieferten Performancebeiträge der Timing- und Selektions- Modelle auszufiltern und zu einem Gesamtsystem zu integrieren.
- Riskmanagement: Die "Glattheit" der Portfolioertrags wird dabei optimiert.
- Das Gesamtsystem TSA wirkt daher wie ein hochoptimiertes Fahrwerk eines modernen PKW:
- Marktsöße werden antizipiert und weggeglättet und das ganz ohne Zukunftsprognosen (Kristallkugel)

Signalverabeitung in der TSA





Was produziert die Software?

Kontinuierliches Abwägen der Martchancen und Risiken

systematische Umsetzung in Portfolioanpassungen

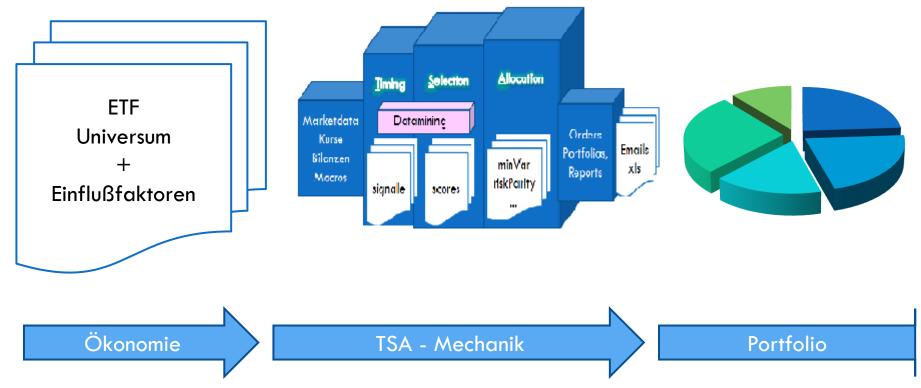
- TimingSignale, Attraktivitätsrankings
- Orders zur Anpassung der Portfolios

Systematischer Anlageprozess:

- Über 20 speziell entwickelte Timing und Selektionsmodelle (werden ständig weiterentwickelt)
- Integration aller Modelle-Signale via innovativer DataMining-Algorithmen
- Überführung der Modellsignale in Portfolios mit hervorragenden Assetallokation Modellen (Riskmanagement)

Dottoni ning

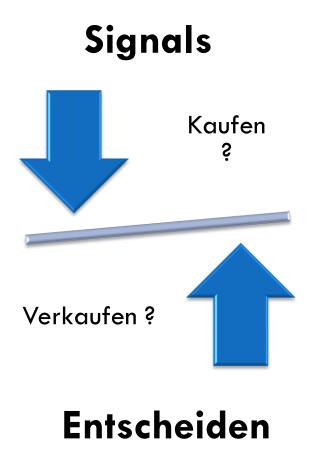
Quantitativer Anlageprozess

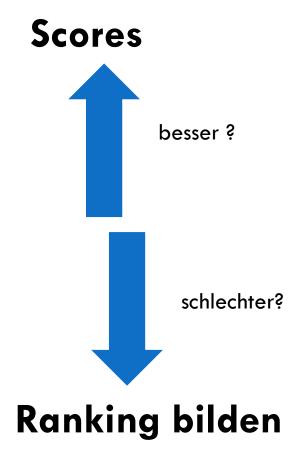


Das Wichtige wissen Das Richtige entscheiden

Das Gewünschte erreichen

Datamining hilft bei der Integration vielfältiger Einzelabschätzungen





Was ist "Datamining, BigData"?



- □ A) viele Daten sammeln
- B) und sie auch auswerten können

Neue Modell- und Mustererkennungsalgorithmen ermöglichen das

Random Forest

Cart

Aufspüren von inneren Zusammenhängen in den Daten die man ohne clevere Algorithmen gar nicht sieht

"BigData" — Boom nun auch im Finanzbereich



A search for Big Data reveals the sharp growth in searches from 2011 onwards:



R/Finance 2014: Applied Finance with R May 16 & 17, Chicago, IL, USA

UIC ICFD

BIG DATA IN FINANCE

THE TRADING SHOW



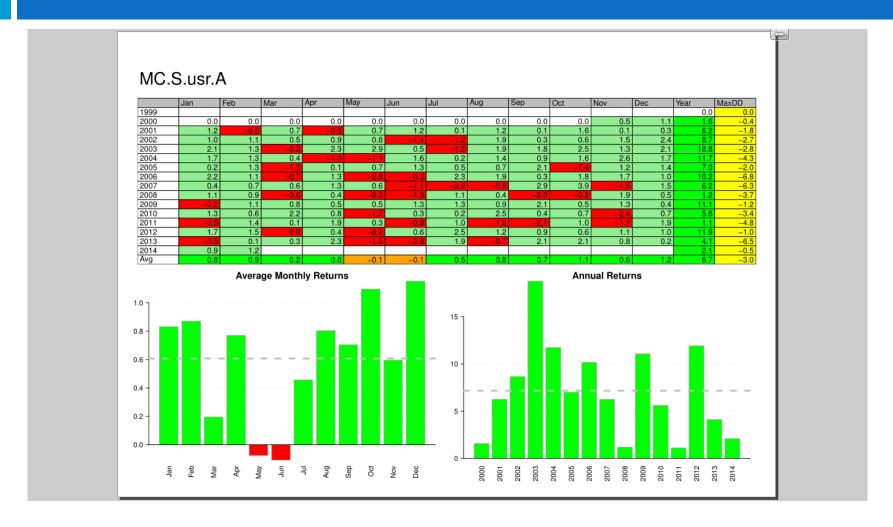
Ergebnisse aus unseren Backtests

- In tausenden von Backtests haben wir den Performanceeinfluß unterschiedlicher Riskmanagementmethoden und Parameter studiert:
- Erfahrungswerte:
- Monatliche Reallocation ist stabiler wie eine Wöchentliche Reallocation MinVar oder MinCorrelation, produzieren besonders glatte Equities,
- RiskParity, Clustered RiskParity, ... Haben oft geringeren TurnOver ...
- MaxSharpe produzieren meist einen höheren Return bei höherer Volatilität (EquityKurve wird steiler, schwankt aber mehr)
- Für Fundamentalfaktormodelle genügt eine einfache lineare Regression nicht. Hier lohnen moderne multivariate Verfahren (datamining)
- Modelle dürfen nur sehr wenige Stellgrößen haben (sonst droht overfitting)
- TimingModelle allein, sind viel zu instabil!
- Am Besten funktioniert ein Ensemble unterschiedlichster Modellstrategien (Diversifikation auf der Ebene der Modellalgorithmen)

Welche Performance schaffen wir?

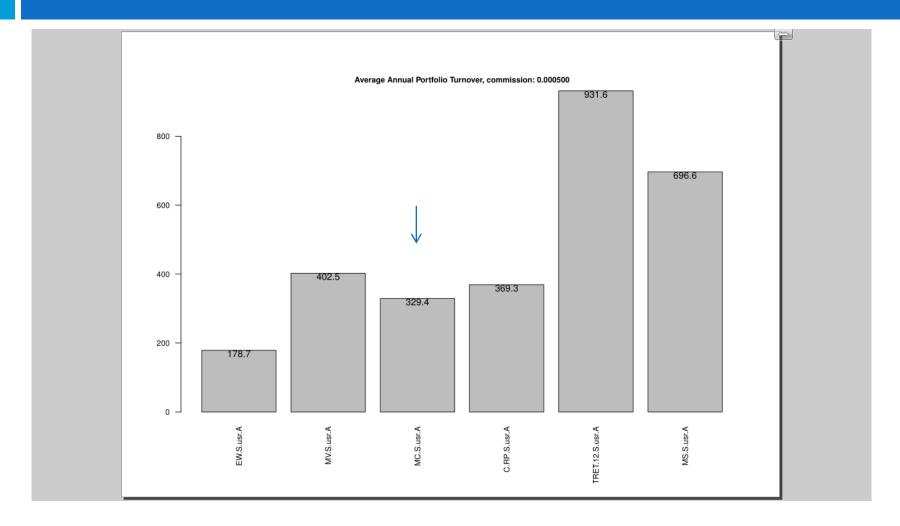
ystem	EW.S.usr.A	MV.S.usr.A	MC.S.usr.A	C.RP.S.usr.A	TRET.12.S.usr.A	MS.S.usr.A
eriod	Dez1999 – Feb2014	Dez1999 – Feb2014	Dez1999 Feb2014	Dez1999 – Feb2014	Dez1999 – Feb2014	Dez1999 – Feb2014
agr	8.79	6.56	7.49	8.03	8.17	9.05
harpe	1.02	2.01	1.71	1.79	1.13	1.29
VR	0.99	1.98	1.7	1.77	1.07	1.27
olatility	5.87	2.2	2.94	3	4.91	4.7
laxDD	-14.52	-5.86	-6.76	-7.82	-19.14	-16.86
vgDD	-0.97	-0.33	-0.43	-0.45	-0.81	-0.63
aR	-0.5	-0.19	-0.25	-0.26	-0.39	-0.29
VaR	-0.96	-0.35	-0.46	-0.47	-0.78	-0.67
xposure	94.08	94.08	94.08	94.08	94.08	94.08
urnover	178.7	402.5	329.4	369.3	931.6	696.6

Im Backtest: **kein** Verlustjahr ...

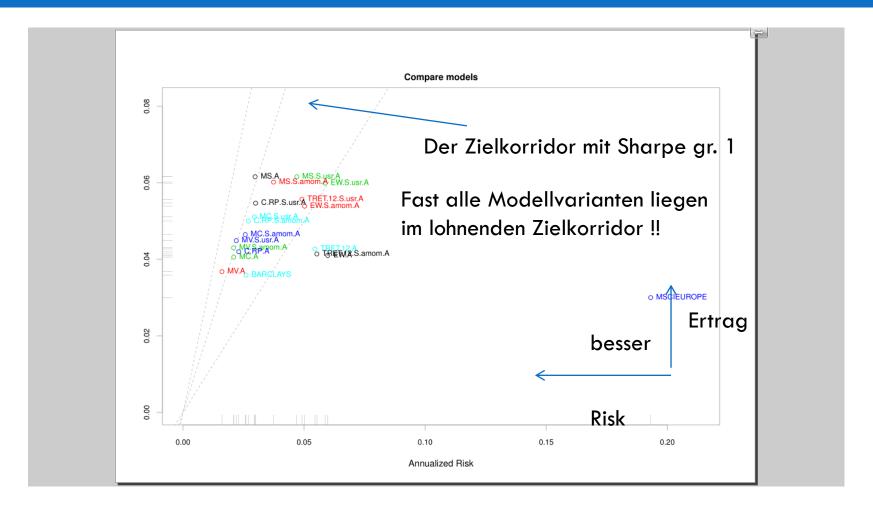


Sehr vernünftiger Turnover

(bei 5 BP per Trade)



Stabil, auch bei Parameteränderungen



Zusammenfassung

Portfolio aus internationalen ETFs

- Verbindung von quantitativen Modellen und fundamentalen Macro-Daten
- Alle drei Schritte: Timing + Selektion + Allokation
- Statt Einzelmodell: Ensemble von Modellen
- Datamining findet die relevanten Zusammenhänge
- HighEnd Assetallokation-Algorithmen bauen daraus das Portfolio
- Technisch realisierbar:

5% bei maximal 7% Verlust

Vielen Dank

